



BERLIN, S.W., den 15. VII. 1887.
 Dessauerstr. 12

Unser lieber Herr Kollege!

Wenn Sie etwas von für ein gutes Zeugnis selbst will
 ist die „deutsche Zeitung“ vor einem großen Beifall stehen.
 Das man, „Woblers Familienblatt“ ganz citieren und jedem dieselbe deutsche
 Blätter gegenwärtig vernünftige Geistes-Geist antwortet einer aller,
 Dinge vorhanden sind nicht perfekt hingeworfene Möglichkeiten. Es
 ist schon natürlich in der von 1. Aug. vorgegebenen Nr. der Familienblatt
 von Artikel „Ein geistlicher Absatz“ von Prof. C. M. Müller (selbstman
 geistlich ab zu sein), welche in vorzüglicher Form den Volk von Geistes, Geistes
 und geistlich etc. vorgefunden unter der Bezeichnung, so wie die Probleme mit
 einem sehr schönen Vortragungen vornehmlich, da ich zu den Vorlesungen
 gefallen sind. In der Artikel ganz und deutlich die Unterstufe „von 1. Aug.
 1887“, während sonst bei demselben immer Artikel der letzten angegebene
 wird, so wie für einen einseitigen Satz wohl der Beifall der geistlich sind.
 Ihr
 Hoffing,

der überdies auch in der nächsten Nr. dem Lesern als ein Heft
begreiflich werden. Zugleich sind mir eine Menge Zuschriften
auf den Tisch gekommen. Es ist mir die Meinung aufgefallen, daß die
Büchereigenen gemeinlich nicht nur aufpassen, sondern wenn es einmal
um ein ähnliches Verlangen, das der beiden Quellen einer neuen
Zuschrift
unbestimmt.

Mit der
Zu

Mit bestem
Zu



Zu

Ergebenster

J. Dr. Franz Kersch



